Interpellation Heinrich Ueberwasser (SVP) betr. Zusammenarbeit Riehen-Kanton bei der S6 als Teil des internationalen Bahnknotens Basel

1. Wieweit und ist die S6 aus Sicht des Gemeinderats ein Teil des Bahnknotens Basel und hat damit Bedeutung für den nationalen und internationalen Bahnverkehr?
2. **Wer trägt die Kosten für die Tieferlegung und für den künftigen Unterhalt?**
3. Wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung der S6 (und des 15-Minuten-Taktes)
   a. wenn ICE der Deutschen Bahn infolge Verspätung statt bis Basel SBB oder weiter nur bis Basel Badischer Bahnhof geführt werden und die S6 die Passagiere weiter zu Basel SBB führt oder von dort zum Badischen Bahnhof?
   b. um auch dank des Herzstücks aus Linien ein S-Bahn-Netz zu machen?
   c. um dazu beizutragen, dass Güter- und Personenverkehr getrennt geführt werden können?
   d. und der Übergang von Personennahverkehr zu Fernverkehr optimiert wird?
4. Wie beurteilt der Gemeinderat die Bedeutung der Doppelspur?
5. Wie beurteilt er die Tieferlegung hinsichtlich des Ziels, dass die S6 möglichst ohne niveaugleiche Übergänge, also ohne Bahnschranken geführt werden kann?
6. Wie beurteilt der Gemeinderat das Argument, dass nur eine durchgehende doppelspurige S6 langfristig ein leistungsfähiges, robustes S-Bahn-Netz ermöglicht?
7. Was ändert sich bei der Finanzierung einer Tieferlegung, wenn deren nationale oder internationale Bedeutung für den Bahnknoten Basel erkannt wird?
8. **Wie arbeiten bei all diesen Fragen und generell bei Fragen zur S6 bzw. dem Bahnknoten Basel die Gemeinde Riehen und das Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt – und der Bund – zusammen?**
9. Wieweit sind Riehens Interessen auch jene des Kantons?
10. Welches sind für Riehen und den Kanton die Ebenen, auf welchen der Kanton und die Gemeinde Anliegen vortragen und welche Erfolge wurden bisher erreicht?
11. Wie ist die aktuelle Zuständigkeit auf deutscher Seite:
    a. Wer trifft welche Entscheide?
    b. Welches sind begleitende Gremien, die aber keine Entscheide fällen?
12. Wenn eine Tieferlegung der Doppelspur weiter geplant und umgesetzt wird:
    a. Wer muss die Zustimmung geben, damit der Bahnverkehr zwischen Lörrach-Stetten und Basel Badischer Bahnhof während der Bauarbeiten für die Tieferlegung (ganz) eingestellt werden darf?
    b. Wie lange wäre der Bahnverkehr unterbrochen?
    c. Um wieviel würde sich die Fahrzeit auf der S6 im Ganzen verlängern?
    d. Wer trägt die Kosten für den Schienenersatzverkehr?
13. Was bedeuten die organisatorischen, personellen und finanziellen Entwicklungen bei der Deutschen Bahn, der InfraGo (vormals DB Netz), dem Bundesministerium für Verkehr und dem Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg für den (trinational verstandenen) Bahnknoten Basel?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen.

Riehen, 21. August 2026

Heinrich Ueberwasser, Einwohnerrat SVP, Riehen

H. Ueberwasser

FF: RI	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	21. Aug. 2026	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist: CMI 5888		Vis:
	Reg. Nr.: 26-30.537.01	